

RS Vwgh 1965/11/10 1161/63

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.11.1965

Index

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

63/09 Allgemeines Dienstrecht und Besoldungsrecht Nachkriegsrecht

Übergangsrecht

Norm

ABGB §1431;

ABGB §1437;

ABGB §329;

GÜG §53 Abs1 durch VfGH E 28.6.58 G20/58 aufgehoben;

GÜG §53 Abs2;

GÜG §55 Abs2;

1. ABGB § 1431 heute

2. ABGB § 1431 gültig ab 01.01.1812

1. ABGB § 1437 heute

2. ABGB § 1437 gültig ab 01.07.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2017

3. ABGB § 1437 gültig von 01.01.1812 bis 30.06.2018

1. ABGB § 329 heute

2. ABGB § 329 gültig ab 01.01.1812

Rechtssatz

Öffentlich-rechtliche Versorgungsgenüßempfänger des Bundes haben zu Unrecht empfangene Pensionsbezüge dann zurückzuerstatten, wenn sie diese Bezüge nicht im guten Glauben empfangen und verbraucht haben, wobei es Aufgabe der Behörde ist, zu begründen, daß der Empfänger eines Übergenusses beim Empfange wußte oder aus den Umständen vermuten mußte, daß ihm die flüssiggemachten Pensionsbezüge nicht gebühren (Hinweis E 30.6.1965, 1278/63).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1965:1963001161.X01

Im RIS seit

13.12.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at